

Stadt Schwerte  
**Der Bürgermeister**

<b>Drucksache-Nr.:</b>	<b>VIII/0988</b>
Datum:	20.01.2014
Status:	öffentlich
<b>Freigabedatum:</b>	<b>23.01.2014</b>

Bereich/Az:  
Jugend und Familien /

### **Sitzungsvorlage**

für die Beratung im:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
<b>Jugendhilfe- und Sozialausschuss</b>	12.02.2014	öffentlich

### **Betreff**

Frühe Hilfen für Familien, Vorstellung der Projekte Wellcome und Familienpaten

### **Produkte**

### **Beschlussvorschlag:**

Das Schwerter Netz für Jugend- und Familie erhält für die Durchführung des Projekts Wellcome für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 4.000,-- €. Der Sperrvermerk für den Jugendhilfe- und Sozialausschuss wird aufgehoben.

In Vertretung

Winkler

## **Sachdarstellung:**

Der Unterausschuss Kommunale Jugendhilfeplanung des Jugendhilfe- und Sozialausschuss (JSA) hat in seiner Sitzung am 05.09.2013 dem JSA empfohlen, im Rahmen der Frühen Hilfen das Wellcome-Projekt des Schwerter Netzes für Jugend und Familie im Haushaltsjahr 2014 und 2015 mit jeweils 4.000,-- € zu fördern.

In der Sitzung des JSA am 18.09.2013 wurde im Rahmen der Haushaltsplanberatungen das Beratungsergebnis des Unterausschusses vorgestellt. Nach eingehender Diskussion wurde auf Antrag folgender Beschluss gefasst: „Für Frühe Hilfen für Familien sind für die Jahre 2014 und 2015 je 4.000 € bereitzustellen und mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Projekte des Schwerter Netzes und der AWO sind in der nächsten Sitzung des JSA vorzustellen.“

## **Netzwerk Familienpaten**

Am 01.03.2011 startete das Projekt „Netzwerk Familie“ im AWO- Familienzentrum in Schwerte. Dieses Projekt gehörte zum Förderprogramm Stärken vor Ort, ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und wurde aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Familienpaten sind Frauen und Männer die Familien und Alleinerziehenden im Alltag zur Seite stehen, z. B. wenn Eltern sich überfordert fühlen, einen Gesprächspartner brauchen, sich mal wieder ihrem älteren Kind widmen möchten oder Begleitung bei Behördengängen benötigen. Die Aufgabenfelder sind vielfältig und orientieren sich an den Bedürfnissen der Familien. Ziel ist es, den Familien in ihrem Lebensalltag Entlastung und Unterstützung zu bieten.

Die Familienpaten arbeiten ehrenamtlich und benötigen keine pädagogische Ausbildung, da sie keine Fachkraft ersetzen sollen. Aufgrund ihrer eigenen Lebens- und Familienerfahrung unterstützen sie Familien über einen Zeitraum von zunächst 6 Monaten an 1 bis 2 Tagen in der Woche bis max. 3 Stunden. Sie werden vor ihrem Einsatz durch eine pädagogische Fachkraft entsprechend vorbereitet und beraten und während ihrer Tätigkeit begleitet. Für die Durchführung der Bedarfserhebung sowie für die Konzeptionierung, Gewinnung und Grundqualifizierung der Familienpaten wurden Mittel aus den Förderprogrammen Stärken vor Ort für die Jahre 2009 und 2010 in Höhe 12.113,79 € gewährt. 2012 erhielt das AWO- Familienzentrum durch das Jugendamt nach dem Bundeskinderschutzgesetz für die Koordination und Fachbegleitung der Familienpaten einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.500,-- €. Weitere Drittmittel in Höhe von jährlich 22.550,00 € werden seit 01.02.2013 bis 31.01.2016 für die Familienpaten durch die Aktion Mensch gewährt.

Die Arbeiterwohlfahrt Schwerte erhält lt. Vertrag vom 07.03.1980 für das Familienzentrum in Schwerte u.a. für die Eltern- und Familienbildung einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 21.500 €.

## **Projekt Wellcome**

Das Schwerter Netz für Jugend- und Familie möchte in Schwerte das Projekt Wellcome anbieten. Familien können nach der Geburt eines Kindes im ersten Jahr mit praktischer Hilfe durch Ehrenamtliche des Projekts Wellcome unterstützt werden. Die Ehrenamtlichen werden durch Fachkräfte des Schwerter Netzes angeleitet und können für einige Stunden in der Woche in den Familien eingesetzt werden, um eine Entlastung zu schaffen. Die Zielgruppe sind daher belastete Familien, die jedoch keinen Bedarf an erzieherischer Unterstützung oder andere Benachteiligungsfaktoren haben.

Wellcome ist ein im gesamten Bundesgebiet erprobtes praktisches Unterstützungsangebot für Familien. Während früher Familien- und Nachbarschaftshilfe die nötige Erholung nach der Geburt für Mutter und Säugling ermöglichten, stehen heute Familien oder Alleinerziehende oft alleine da. Wellcome stellt sich den gesellschaftlichen Veränderungen und schließt eine Angebotslücke. Wellcome wurde im Jahre 2002 als innovatives Soziales Projekt ausgezeichnet und mit einheitlichen Qualitätsstandards bundesweit multipliziert und evaluiert. Das Wellcome Projekt wird vor Ort im Bereich der Hilfen für Familien sowie in das Konzept der Frühen Hilfen eingebunden und bildet somit einen Baustein in der Prävention. Wellcome ist nicht Ersatz für Hebammen und andere Fachkräfte, es ist keine Vermittlung von Haushaltshilfen oder Reinigungskräften und es ist kein Notruf. Wellcome hilft so wie sonst Familie, Freund und Nachbarn helfen würden.

Das Schwerter Netz bietet das Wellcome Projekt für den Kreis Unna in den Gemeinden Bönen, Holzwickede und Fröndenberg an.

Das Schwerter Netz beantragt einen jährlichen Zuschuss in Höhe von je 4.000.-- € für die Jahre 2014 und 2015. Die Gesamtkosten betragen pro Jahr 9.100.-- €. Diese Kosten sind für die Koordination der Ehrenamtlichen, für Aufwandsentschädigung sowie für Fortbildung, Supervision und Öffentlichkeitsarbeit gedacht.

Der Träger finanziert einen Teil der Kosten durch Eigenmittel und Spenden sowie durch Kostenbeiträge der Eltern.

Es ist geplant, dass sich die Eltern mit 5.-- €/Std. sowie einer einmaligen Vermittlungsgebühr von 10.-- € beteiligen. Individuelle Ermäßigungen sind möglich, wobei die Hilfe am Geld nicht scheitern soll.

Das Projekt Wellcome wurde den Mitgliedern der Fachgruppe Förderung, Bildung, Erziehung der AG § 78 SGB VIII am 11.06.2013 vorgestellt. Das Projekt wurde als weiterer Baustein der Frühen Hilfe in Schwerte neben den Neugeborenenbesuchen und den Familienpatenschaften von den beteiligten Trägern befürwortet und voraussichtlich begrüßt.

Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt Wellcome zunächst für die Jahre 2014 und 2015 mit einem jährlichen Beitrag von je 4.000.-- € zu unterstützen.

### **Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen**

Im Produkt 006 003 001 Zuweisungen /Zuschüsse f .lfd. Zwecke (private Unternehmen) sind für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 für das Projekt „ Frühe Hilfen für Familie“ Mittel veranschlagt.

### **Rechtliche Beurteilung**

§ 3 des Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz) fordert den Ausbau und die Unterstützung der Frühen Hilfen u.a. durch Zusammenarbeit der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie die Einleitung und Förderung von Netzwerken.

### **Gleichstellungsbelange:**

Gleichstellungsbelange werden nicht berührt.

### **Anlagen:**

- 1 - Antrag des Schwerter Netz auf Förderung des Projekt Wellcome
- 2 - Antrag der Arbeiterwohlfahrt Familienpaten